



Bildquelle: Dall-E (KI)

... Als der Weihnachtsmann ein paar Tage vor Weihnachten seine frisch gewaschenen Kleider von der Wäscheleine holen und anziehen wollte, blieb ihm die Spucke weg. „Hohoho!“, rief er fassungslos. Entgeistert startete er auf seinen roten Anzug und schrie laut: „Rudolph, komm sofort zu mir! Hier stimmt was ganz und gar nicht!“ Das Rentier Rudolph galoppierte zum Weihnachtsmann und kam mit einer Vollbremsung neben ihm zum Stehen. „Was ist los, lieber Weihnachtsmann?“, keuchte Rudolph. Immer noch ganz aufgeregt antwortete der Weihnachtsmann: „Was ist mit meinem Anzug passiert?“ Rudolph schaute zur Wäscheleine und traute seinen Augen kaum. Auf der Wäscheleine hingen die zwei Hosen, die zwei Jacken und das Hemd vom Weihnachtsmann. Aber alles in Kindergröße. „Wer hat sich hier einen Scherz erlaubt?“, fragte Rudolph lachend. „Da passt du doch selbst nach einer Diät nicht rein.“ „Das ist nicht lustig, Rudolph! Wir haben jetzt ein echtes Problem! Ich muss doch bald losfahren, um den Kindern die Geschenke zu bringen! Was soll ich denn anziehen?“, rief der Weihnachtsmann verzweifelt. „Das muss der Grinch gewesen sein. Er hat sich einen Scherz erlaubt und die Wäsche ausgetauscht. Komm wir gehen zu ihm und holen deinen Anzug. Schließlich dürfen wir die Kinder nicht warten lassen!“ Sie machten sich sofort auf den Weg zum Grinch.

Wir werden bald wissen, ob die beiden erfolgreich waren...

Text: Matteo Schöner, 5b